



Freuen sich auf die Aktionstage im März: (v.l.) Bezirksbürgermeister Udo Dammer, Stadträtin Birgit Zoerner, Leiter der Stadt- und Landesbibliothek Dr. Johannes Borch-Jaene und Fabian Köser, Fachbereich „Senioren und Bibliothek“. RM-FOTO SCHÜTZE

# Senioren die Freude am Buch zurückgeben

**MITTE.** An mehreren Tagen im August erhalten ältere Menschen in Dortmund Besuch von Vorlesern. Auch Kranke und Behinderte kommen so wieder mit Büchern in Kontakt. Und können Spannendes rund um den BVB erfahren.

Von Rebecca Zöller

Das Motto sagt es deutlich: „Auch wir hören gerne Geschichten...“ Also stehen bei den 6. Senioren-Vorlesetagen in der Innenstadt die älteren Bücherfreunde Dortmunds endlich mal wieder im Mittelpunkt. „Wir wollen mit den Aktionstagen Menschen erreichen, die aufgrund von Krankheit, Behinderungen oder Alter eingeschränkt sind und nicht mehr an Lesungen teilnehmen oder die Bibliothek besuchen können“, sagt Birgit Zoerner, Dezernentin für Arbeit, Gesundheit und Soziales. „Denn jeder hört ja gerne auch eine gut vortragene Geschichte.“ Sie gehört zu den sechs Ehrenamtlichen, die am 9. März (Freitag) in einer der stationären Einrichtungen des Bezirks Innenstadt-Ost vorlesen werden.

## Stadtweite Lesungen

Insgesamt sind Vorlesungen in sechs verschiedenen Einrichtungen geplant. Bekannte

Persönlichkeiten wie Udo Dammer, Bezirksbürgermeister Innenstadt-Ost, lesen an diesem Aktions-Tag um 15 Uhr ausgewählte Geschichten vor. „Es ist schön, zu sehen, wie auch stark gesundheitlich-eingeschränkte Menschen 45 Minuten intensiv und gespannt zuhören“, sagte Dammer, der in dem vergan-

gen Jahr unter anderem in einer Einrichtung für Demenzerkrankte vorgelesen hatte. Der Bezirk Innenstadt-Ost hat den dritthöchsten Altersschnitt in Dortmund, nach den Bezirken Hombrecht und Aplerbeck. Gerade deswegen sind die dortige Bezirksvertretung sowie die Stadt- und Landesbibliothek stolz, dass sich die Aktionstage in den vergangenen Jahren so bewährt haben. „Natürlich setzen wir uns nicht nur jetzt dafür ein, dass Senioren und Seniorinnen wieder zum Buch kommen. Es fahren immer Bundesfreiwillige in die verschiedenen Einrichtungen, bringen Bücher mit oder le-

sen vor. Trotzdem ist es schön, durch die Aktions-Tage ein besonderes Augenmerk auch auf die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren zu legen“, sagte Dr. Johannes Borch-Jaene, Leiter der Stadt- und Landesbibliothek.

## Geburtsstunde des BVB

Stolz blicken die Vertreter auf den Rahmen der Aktionstage, denn auch in diesem Jahr wird ein prominenter Dortmunder die Aktionstage einleiten: Der Schauspieler und Rezitator Carsten Bülow liest am 2. März (Freitag) im Wilhelm-Hansmann-Haus Erzählungen und Legenden über das historische Dortmund und die Geburtsstunde von Borussia Dortmund vor.

Am 16. März enden die Aktionstage mit einer Vorlesung des Schauspielers Günter Burchert im Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof mit „Joachim Ringelnatz“. Auch bei diesen Veranstaltungen ist der Eintritt frei und Besucher sind herzlich eingeladen. Veranstaltet wird die Aktion erneut in Kooperation der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost und des Fachbereichs für Senioren und Bibliothek der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund. In den vergangenen Jahren erhielten die stadtbezirksweiten Vorlesetage für Seniorinnen und Senioren sehr viel Lob.

- 9. 3. 2018 (Freitag), 15 Uhr: Vorlesungen von Stadträtin **Birgit Zoerner** im Seniorenhaus Gartenstadt und Bezirksbürgermeister Udo Dammer im Seniorenzentrum Kaiserstraßenviertel. **Bruker Klaus Albers** liest im Wohnstift Auf der Kronenburg, Margit Hartmann vom Seniorenbeirat im Wohn-

## Wannu meist

und Begegnungszentrum Zehnthof, **Karola Garling**, ehemals Stadt- und Landesbibliothek, ist im Pflegezentrum „Am Westfälentor“ zu Gast, **Ursula Vieth-Cheshire** vom Lesecafé in der Altenakademie und im Wilhelm-Hansmann-Haus liest im Altenzentrum Bruder Jordan Haus